

1. Beratungstag

Konstituierende Sitzung des Parteivorstandes

Samstag, 9. Dezember 1989

Beginn: 11.30 Uhr, Ende: 12.00 Uhr

Gregor Gysi: Ich möchte alle zunächst recht herzlich zur Wahl beglückwünschen. Eine Mitgliedschaft ist ja noch offen, eine kriegen wir auf jeden Fall dazu. Es ist natürlich hinsichtlich der Form wieder ein trauriges Bild, aber ich schwöre, am Arbeitsausschuß hat es nicht gelegen. Wir haben die Delegationen fast angefleht, uns Frauen zu nennen. Wir werden Kritik dafür ernten, da bin ich schon sicher. Wir werden jetzt nicht längere Auswertungsdebatten führen, die Delegierten warten und wollen nach Hause. Wir müssen uns aber konstituieren.

Unter den Bedingungen der Krise, in der wir uns im Lande befinden und in unserer Partei, ist er eigentlich mit relativ hohem Konsens verlaufen in wesentlichen Fragen. Wir bleiben eine Partei, wir lassen uns nicht kaputtmachen, wir wollen eine neue Partei werden mit einem neuen Inhalt. Wir haben auch Vorgaben gemacht, und es wäre völlig falsch gewesen zu behaupten, wir wissen alles. Wir wissen es ja wirklich nicht. Es sind schwierige Fragen, die auf uns zukommen.

Zu den Vorschlägen muß ich sagen, was wir uns ausgedacht hatten, hat so einfach nicht geklappt. Ich will einen stellvertretenden Vorsitzenden vorschlagen, so wie wir uns das gedacht haben: Wolfgang Berghofer wollten wir gern zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt haben. Er soll Leiter der Kommission Politisches System werden, aber Oberbürgermeister der Stadt Dresden bleiben. Wir haben ja irgendwann wieder einen ordentlichen Parteitag. Dann müssen wir das neu durchdenken. Es geht ja um den Zeitraum zu den Wahlen, und die Wahlen sind in Dresden so wichtig, daß wir ihn nicht abziehen können.

Wer damit einverstanden ist, daß Genosse Wolfgang Berghofer stellvertretender Vorsitzenden wird und Leiter der Kommission Politisches System, den bitte ich um das Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall, dann bist du einstimmig gewählt, ich beglückwünsche Dich ganz herzlich. (*Beifall*)

Unsere Suche nach einem stellvertretenden Vorsitzenden und Leiter der Kommission Wirtschaft und Soziales ist gescheitert. Wir hatten eine sehr kluge Generaldirektorin im Auge, die nicht bereit war, dann hatten wir einen Generaldirektor, das haben wir auch nicht geschafft. Ich würde sagen, wir wählen heute keinen stellvertretenden Parteivorsitzenden und versuchen unbedingt, eine wirklich geeignete Frau dafür zu finden, damit wir auch eine Frau als stellvertretende Vorsitzende haben. Es mögen sich alle Gedanken machen, damit wir in den nächsten Tagen ein bißchen weiterkommen. Notfalls können wir ja eine Nach-